

Von: Luise Körner

Gesendet: Montag, 4. Februar 2013 16:57

An: Sven Giegold

Betreff: Anfrage Gesprächstermin "Go Meet A Deputy"

Sehr geehrter Herr Giegold,

enttäuscht vom Ergebnis der Abstimmung im Agrarausschuss des Europäischen Parlamentes zur Reform der GAP am 23/24. Januar, haben wir (das Bündnis „Meine Landwirtschaft“ in Deutschland und dessen EU-weites Dach ARC2020) die Aktion „Go Meet A Deputy“ ins Leben gerufen. Wählerinnen und Wähler in ganz Europa möchten Ihre Europa-Abgeordneten besuchen, um mit ihnen über die Lebensmittel- und Agrarpolitik der EU und die für März geplante Abstimmung zur GAP-Reform im Plenum des EP zu sprechen. Deshalb wollen wir mit Ihnen gerne ein 10 bis 20-minütiges Gespräch mit einer Bürgerin oder einem Bürgern organisieren, von dem wir, wenn es Ihnen recht ist, gerne einen Teil als Video aufzeichnen und auf unserer Webseite veröffentlichen würden.

B i t t e verweisen Sie uns jetzt **n i c h t** an die zuständigen Agrarexperten ihrer Fraktion. Deren Position ist größtenteils bereits durch die Abstimmung im Agrarausschuss bekannt. Die GAP ist jedoch zugleich die vielleicht wichtigste Entscheidung über Lebensmittel, Umwelt, Gesundheit, ländliche Entwicklung und internationale Gerechtigkeit, die das EP in diesem Jahr fällen wird. Es geht um 40 Prozent des Haushaltes. Das sollten wir nicht allein den Experten überlassen. Auch die meisten Ihrer Wählerinnen und Wähler sind keine Agrarexperten, wollen aber dennoch wissen, wie ihre Europa-Abgeordneten ihre Steuergelder verteilen und im März über entscheidende Fragen der GAP abstimmen werden. Wir sind überzeugt davon, dass Sie deren Meinung interessiert.

Die sitzungsfreie Woche vom 11. bis 15. Februar scheint die ideale Gelegenheit, ein solches kurzes Gespräch in Ihrem Wahlkreis zu organisieren. Ansonsten könnten wir Sie auch vom 18. Februar bis 7. März in Brüssel besuchen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns einen Termin oder ein Zeitfenster samt Ort nennen könnten, an dem Sie ein solches Bürger/innen-Gespräch führen können. Wir hoffen, möglichst bald von Ihnen zu hören und stehen für Nachfragen jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank und beste Grüße!

Stephanie D. Roth und Luise Körner

Die ersten bereits geführten Gespräche finden Sie [hier](#)

Weitere Informationen über unsere Aktion in Deutschland finden Sie unter www.meine-landwirtschaft.de, die europaweite Bewegung finden Sie unter www.arc2020.eu

Betreff: AW: Anfrage Gesprächstermin "Go Meet A Deputy"

Datum: 04.02.2013 17:08

Absender: "Peter Alberts"

Empfänger: Luise Körner

Kopie: HÄUSLING Martin

Sehr geehrte Frau Körner, sehr geehrte Frau Roth,

herzlichen Dank, auch im Namen von Sven Giegold, für Ihre Anfrage. Sie schreiben, dass Sie nicht an den zuständigen Agrar-Experten unserer Fraktion verwiesen werden wollen, weil Ihnen dessen Position bekannt sei. Ich frage mich nur: worum geht es denn dann? Die Position der Grünen / EFA Fraktion, die Herr Giegold mitgetragen hat und weiter mitträgt, ist dann ebenfalls bekannt. Herr Giegold ist nicht Mitglied des Agrarausschusses. Er hat auch objektiv keine Zeit, sich in dieses Thema einzuarbeiten. Wir fänden es auch nur wenig hilfreich, wenn die Verbraucherschutz-Organisationen, die zur Bankenregulierung (Herrn Giegolds Haupt-Thema) arbeiten, sich nicht bei uns sondern bei Kolleginnen, die explizit nicht zu diesem Thema arbeiten, melden würden.

Sie haben natürlich recht mit Ihrem Hinweis, dass der Agrarhaushalt ein sehr großer Teil des EU-Budgets darstellt. Als Grüne/EFA-Fraktion haben wir dazu eine recht klare Meinung, die in der Fraktion breit mit getragen wird und von Herrn Giegold ebenfalls unterstützt wird. Erläutern kann diese Position aber in der Tat am besten der Experte.

Entschuldigen Sie bitte, aber ich muss Sie leider doch an den zuständigen Experten – Herrn Martin Häusling MdEP – verweisen, eben WEIL er der Experte ist und Herr Giegold einen anderen Themenbereich bearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Alberts

Peter Alberts
Europabüro NRW
Sven Giegold MdEP